

9. Januar 2008 FIN C

0 0 3 8 **Fortsetzung der Finanzpolitik und Erarbeitung von
Voranschlag 2009 und Aufgaben-/Finanzplan 2010–2012;
Festlegung des Hauptverfahrens**

Gestützt auf das Aussprachepapier der Finanzdirektion vom 6. Dezember 2007 sowie die Aussprache des Regierungsrates vom 12. Dezember 2007 gilt für die Erarbeitung des Voranschlags 2009 und des Aufgaben-/Finanzplans 2010–2012 folgendes Verfahren:



Grundsätzliches

1. Das **Verfahren** zur Erarbeitung des Voranschlags 2009 und Aufgaben-/Finanzplans 2010–2012 wird in fünf Schritten abgewickelt:
 - Aktualisierung der Grundlagen, Festlegung von Planungsvorgaben durch den Regierungsrat
 - Planungsarbeiten in den Direktionen und der Staatskanzlei mit anschliessender Plausibilisierung in Zusammenarbeit mit der Finanzdirektion
 - Planungsgespräche im Regierungsrat mit anschliessender Umsetzung der Ergebnisse durch die Direktionen und die Staatskanzlei
 - Verabschiedung des Zahlenwerks durch den Regierungsrat, Redaktion der Berichterstattung
 - Verabschiedung des Voranschlags 2009 und Aufgaben-/Finanzplans 2010–2012 durch den Regierungsrat zuhanden des Grossen Rates
2. Die Direktionen und die Staatskanzlei melden der Finanzdirektion überwiesene, aber noch nicht vollzogene **Motionen und Postulate sowie Planungserklärungen** mit möglichen finanziellen Auswirkungen.
3. Finanzielle **Chancen und Risiken**, welche im Voranschlag 2009 und Aufgaben-/Finanzplan 2010–2012 zahlenmässig nicht abgebildet werden können, sind separat auszuweisen.

4. Die **Finanzdirektion leitet das Planungsverfahren.**

Planungsarbeiten bei den Direktionen und der Staatskanzlei

5. Planungsgrundlagen im Sinne einer **zahlenmässigen Ausgangslage** bilden die Zahlen des **Aufgaben-/Finanzplans 2009–2011 (Planvariante 0)**.
6. Die Planung der Direktionen und der Staatskanzlei ist auf die **finanziellen Vorgaben des Regierungsrates gemäss separatem Beschluss** (Vorläufige finanzielle Vorgaben im Hauptverfahren) auszurichten.
7. **Abweichungen** zu den Planzahlen vom 29. August 2007 gemäss Ziffer 5 sind getrennt nach Laufender Rechnung und Investitionsrechnung mittels **Auslösern** je rechnungsführende Organisationseinheit (KLER-Kreis) zu identifizieren, zu quantifizieren und zu begründen. Bei den Branchenlösungen können die Abweichungen wie bisher getrennt nach Produktgruppen und Nettoinvestitionen dargestellt und begründet werden. Auslöser sind Veränderungen, die auf Grund neuer Projekte und Aufgaben, Neueinschätzungen, Intensivierungen bestehender Aufgaben, Verminderung oder Wegfall bestehender Aufgaben zustande kommen.
8. Die Direktionen und die Staatskanzlei schliessen die Planungsarbeiten für die **Planvariante 1 (Ersteingaben) bis Ende März 2008** ab.

Plausibilisierung und Direktionsgespräche

9. **Zwischen Anfang April bis Mitte Mai 2008** erfolgt die **Plausibilisierungs- und Bereinigungsphase**, in welcher mittels Verwaltungs- und Direktionsgesprächen die Eingaben der Direktionen gesichtet und beurteilt, die Einhaltung der Vorgaben diskutiert, Abweichungen identifiziert und begründet und allenfalls zwischen dem Finanzdirektor und den Direktionsvorstehenden in den Direktionsgesprächen zuhanden des Regierungsrates aufbereitet werden (**Planvariante 2**).

Planungsgespräche Regierungsrat, politische Entscheide und Nachbearbeitung

10. **Zwischen Mitte bis Ende Mai 2008** finden die **Planungsgespräche** im Regierungsrat statt. Der Regierungsrat nimmt die Ergebnisse der Finanz- und Leistungsplanung der Direktionen und der Staatskanzlei zur Kenntnis. Er nimmt eine Lagebeurteilung vor und legt fest, wo er die Ergebnisse akzeptiert und wo er Veränderungen beschliesst. Er legt als politische **Entscheide** die Eckwerte und Grundlagen für den Voranschlag 2009 und den Aufgaben-/Finanzplan 2010–2012 fest.
11. Im Anschluss an die Planungsgespräche **setzt die Verwaltung bis Mitte Juni 2008** die **Entscheide** des Regierungsrates um.

12. Am **2. Juli 2008** erfolgt die **formelle Verabschiedung des Zahlenwerks** für den Voranschlag 2009 und den Aufgaben-/Finanzplan 2010–2012 durch den Regierungsrat (**Planvariante 3**).

Berichtswesen

13. **Ab Mitte Juni 2008** wird die politische Berichterstattung zum Voranschlag 2009 und zum Aufgaben-/Finanzplan 2010–2012 zuhanden des Grossen Rates erarbeitet. Die Direktionen schliessen ihre diesbezüglichen Arbeiten **am 9. Juli 2008** ab.
14. Die Finanzdirektion fasst die Ergebnisse zusammen, erarbeitet die politischen Kommentare, überprüft ein letztes Mal das Zahlenwerk und legt die Ergebnisse dem Regierungsrat in der zweiten Hälfte des Monats **August 2008** vor.
15. **Am 20. August 2008** erfolgt die **materielle Verabschiedung** des Voranschlags 2009 und des Aufgaben-/Finanzplans 2010–2012 durch den Regierungsrat. Die **formelle Verabschiedung** ist am **27. August 2008** vorgesehen.

An die Direktionen und die Staatskanzlei

Für getreuen Protokollauszug

Der Staatschreiber:

